

Anna Dorothea Heubeltin / in den  
vorigen Jahren die hiesige Cangel mit einem  
schönen rothen Habit von besten Tuch beklei-  
det; Welches noch / und zwar nur auff al-  
le hohe Feste / gebrauchet wird.

§. 5. In den folgenden Jahren haben sich  
etliche andächtige Weibes - Personen ge-  
funden / und zwar allermeist aus der New-  
stadt / welche so viel Geld zusammen gele-  
get / daß daraus ein schön roth - sammtes  
Meßgewand / ebenfalls nur auff die hohen  
Feste zu gebrauchen / hat können angeschaf-  
fet werden; worzu denn eine andere Weibs-  
Person eine Albe von guten klaren Zeug  
verehret hat.

§. 6. Anno 1716. am 28. Novembr.  
späten Abends / schon nach 9. Uhr / (war  
der Abend vor den ersten Advent - Sonn-  
tag / ) wurde von einer unbekanntem und  
vermummten Person auff der hiesigen Pfarr  
ein Päckgen übergeben / mit der Nachricht /  
es gehörete solches dem Pfarrherrn dieses  
Ortes / der würde schon leben / was dar-  
innen wäre; Worauff solche Person wie-  
der fortgeeilet. und keine Rede gestehen  
wol.